

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P. b. b. · Nr. 90 · September 2020 · Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Rückblick Hoher Frauentag
Neuwahlen bei Eisschützen und Landjugend
Dorferneuerungsprozess
Fußgymnastikübungen

BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen
und Reither, Gäste
und Interessierte!

Es ist noch nicht vorbei!

Nach einem schönen Sommer beginnt für unsere Kinder wieder der Schul- und Kindergarten-Alltag. Wie wir Erwachsenen müssen sich auch die Kinder im Herbst auf die wiederum strengeren Regeln in Bezug auf das Corona-Virus einstellen. Durch die wieder steigenden Infektionszahlen müssen wir uns an diese neue Normalität gewöhnen. Wir alle wollen einen neuerlichen Lockdown verhindern. Ich bitte euch darum, auch die neuen Vorschriften einzuhalten. Es ist wichtig, dass unsere Kinder regelmäßig in die Schule gehen können und die Wirtschaft weiterläuft. Aber auch unser Alltag muss stattfinden können. Wenn sich jeder an die Grundregeln wie Abstand halten, Schutzmaske



Festlicher Rahmen am Hohen Frauentag
– 60. Geburtstag von Pfarrer Mag. Struzynski mit den Vertretern der Traditionsvereine und Gratulanten.

tragen, das Einhalten der Niesetikette und regelmäßiges Desinfizieren der Hände hält, kann dies gelingen. Die Behörden und alle Verantwortlichen können nun im Gegensatz zur 1. Welle im Frühjahr auf die gewonnenen Erfahrungen zurückgreifen und besser auf die aktuellen Entwicklungen reagieren.

Notwendige Veranstaltungen sollen ohne Risiko stattfinden – das ist möglich, wenn sich alle an die Regeln halten. Damit wir die Risiken bestmöglich abschätzen können, haben Gemeindefachkräfte im Sommer eine COVID-19-Ausbildung für Veranstaltungen absolviert, damit wir auch von Gemeindefachkräfte her richtig entscheiden können.

Gemeinsam wollen wir darauf achten, dass wir uns bei unseren Aktivitäten so sicher wie möglich fühlen können. Wir haben in Reith hauptsächlich kleine Veranstaltungen – und das schaffen wir nur, wenn Veranstalter und Besucher mithelfen. Jedoch müssen wir immer genau abwägen, wie viel es uns „daleit“.

Schweren Herzens haben wir daher beschlossen, heuer den beliebten Pensionistenausflug der Gemeinde abzusagen. Auch ein geplanter geselliger Nachmittag im Kulturhaus kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Wir finden es nicht richtig, hier ein unnötiges Risiko einzugehen und bitten um euer Verständnis.

Fertigstellung Bildungszentrum

Ganz besonders freut es mich, dass die Bauarbeiten beim Bildungszentrum Reith nun endgültig abgeschlossen sind. In den Sommermonaten wurden der Parkplatz und die Kinderkrippe fertiggestellt. Sieben Jahre lang war die Spielgruppe „Die Reither Küken“ im Fußballheim zu Gast. Damals wurde die Spielgruppe aufgrund der Eigeninitiative von Marion Aufschnaiter und Heidi Meikl gegründet. Nun haben die Küken ihren fixen Platz in den Räumlichkeiten des alten Kindergartens erhalten. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für die Kinderbetreuung unserer Gemeinde. Eigentlich wollten

wir im Oktober mit einer Eröffnungsfeier das Bildungszentrum einweihen – aufgrund Corona verzichten wir darauf und werden dies im nächsten Jahr nachholen.

Auch die Arbeiten am Parkplatz sind nun abgeschlossen. Mit einer verkehrsfreien Zone vor dem Bildungszentrum gibt es nun mehr Sicherheit für unsere Kinder. Ein Umkehrplatz mit „Kiss and Ride Zone“ sorgt dafür, dass der Verkehr in geregelten Bahnen verlaufen kann. Trotzdem bitte ich alle Eltern darum, die letzten Meter zur Schule zu Fuß zurückzulegen. Die frische Luft zu Beginn des Tages tut euren Kindern gut und erhöht die Aufmerksamkeit in den ersten Schulstunden, auch die Kindergartenkinder freuen sich über einen kurzen Spaziergang mit ihren Eltern in der Früh. Parken kann man während dieser Zeit entweder beim alten Feuerwehrhaus, beim Gemeindeamt oder auf dem Kulturhausparkplatz. Bitte ermöglicht euren Kindern diesen Start in den Tag.



„Kiss and Ride Zone“

Altes Feuerwehrhaus – „Reither Laddl“

Wie bereits angekündigt, entsteht im alten Feuerwehrhaus ein Verkaufsraum mit Poststelle. Im September haben die Umbauarbeiten begonnen – unser Ziel ist es, dass die Postpartner-Stelle und das „Reither Laddl“ noch im heurigen Jahr in Betrieb gehen können. Barbara Hauser, die Pächterin und neue Postpartnerin, hat bereits im Sommer das „Eisladdl“ eröffnet.

Nachdem am Bauzustand des Alten Feuerwehrhauses seit der Umsiedlung

der Feuerwehr im Jahr 1989 nichts mehr verbessert wurde, hat der Gemeinderat beschlossen, das gesamte Gebäude zu generalsanieren. Neben dem Geschäftslokal wird im Erdgeschoß ein öffentliches WC für das Dorfzentrum errichtet und im ersten Stock wird das Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins adaptiert.

Dorferneuerungsprozess

Am 1. September hat Kerstin Erber, unsere Dorferneuerungskordinatorin, ihre Arbeit im Gemeindeamt aufgenommen. Ich wünsche Kerstin für ihre neue Tätigkeit gutes Gelingen.

Ich wünsche euch allen einen schönen, erfolgreichen, gesunden Herbst und viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe der Reither Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister
Stefan Jöchel



Altes Feuerwehrhaus – „Reither Laddl“

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.

Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsorte: 6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, Dorf 5, 6370 Reith

Redaktion: Christine Prethaler, Telefon +43 (0) 5356 / 654 10-12. Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Geboren wurden:



Wir gratulieren recht herzlich!



Im August ein Martin der Katrin und dem Andreas Brandstätter



Ebenfalls im August ein Michael der Jasmin Reiter und dem Michael Monitzer

Runde Geburtstage



80 Jahre: Elisabeth Aschaber



85 Jahre: Anna Hechenblaickner



80 Jahre: Hans Michael Walleczek

Wichtige Telefonnummern!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Dr. Schwentner	634 24
Vergiftungs-Info-Zentrale:	+43 1 406 43 43-0
Polizeiinspektion Kitzbühel:	059 133 72 00
Kitzbühel Tourismus:	0 53 56 666 60

Jubiläumsgabe des Landes Tirol für Ehepaare aus Reith

Im Juli wurden drei Ehe-Jubelpaare aus Reith von der Gemeinde zu einer netten Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen in die Bäckerei-Konditorei-Café Neumayr eingeladen. Über die Glückwünsche und Blumensträuße von Bürgermeister Stefan Jöchel und über die Jubiläumsgabe des Landes Tirol anlässlich ihrer Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeit freuten sich alle sehr.

Auf noch viele wunderschöne gemeinsame Jahre!

Alles Gute von Seiten der Gemeinde Reith.



v. links nach rechts: Alois & Brigitte Jöchel sowie Ludwig & Margarete Wagstätter für 50 Ehejahre, Heide-Maria & Ägidius Hetzenauer für 60 Ehejahre

Gestorben sind



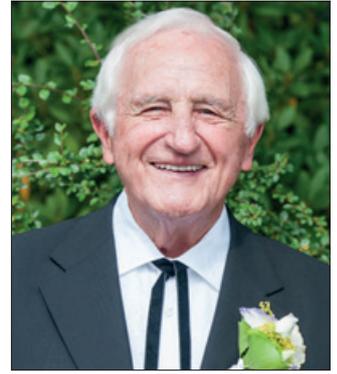
Im 86. Lebensjahr
Engelbert Opperer



Im 90. Lebensjahr
Maria Widmoser



Im 98. Lebensjahr
Christian Laiminger



Im 91. Lebensjahr
Hermann Ponholzer

Gedenken an einen Reither Kaufmann aus Leidenschaft



**Josef Keuschnigg
verstarb am 24. August 2020**

Als Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter von 1974 bis 1992 diente er seiner Heimatgemeinde Reith. Die Gene des Kaufmannsberufes wurden ihm bereits in die Wiege gelegt. Schon seine Großeltern und Eltern betrieben an der damals noch schottrigen „Hauptstraße“ einen Lebensmittelhandel, der in der Folge eine stetige Weiterentwicklung erfuhr. Es folgte der neue Geschäftsbau Hr. Nr. 146 und schließlich der große Geschäfts- und Wohnungsbau gleich daneben. IFA und Nah & Frisch waren die Handelsketten, mit deren Waren er mit großem Engagement und innovativen Ideen die heimische Bevölkerung und Gäste versorgte. Zudem betrieb er zwei Geschäfte in Kitzbühel, vis-à-vis vom Postamt (ab 1973) und an der Schwarzseestraße (ab 1965).

Sepp erlernte seinen Beruf, oder besser gesagt seine „Berufung“, im Gasteiner Tal. In der Folge war er in der Fa. Kipa (Tscholl) und Ischia tätig. Seine

Eltern verstarben früh und so hieß es für Sepp, die Ärmel hochkrepeln und auf eigenen Füßen zu stehen – mit großer Unterstützung seiner Gattin Waltraud, die er 1963 heiratete, seiner Schwägerin Siglinde und einer kleinen Schar engagierter MitarbeiterInnen. 1995 schließlich verpachtete Keuschnigg seinen Reither Markt an den Großhändler Wedl aus Mils. Dieser etablierte das Nah & Frisch-Geschäft an die Familie Oberlindober, die dann ihr Geschäft in Reith ab 2018 nicht mehr weiterführte. Dass auch kein neuerlicher Pächter gefunden werden konnte, war für Sepp nicht leicht zu verkraften. Er wurde krank und erholte sich nicht mehr. Am 24. August morgens verstarb er 81-jährig in seinem letzten großen Hausbau, dem Brunnenfeldhof.

Josef Keuschnigg war in der Dorfgemeinschaft als Vizebürgermeister und Gemeinderat (Kultur- und Sportreferat) tätig und hatte auch stets ein offenes Ohr für die Unterstützung heimi-

scher Vereine. Viel Freude bereitete ihm der neue Tennisplatz in Reith, wo er es sogar zum Ortsmeister brachte. Jahre später war er Teil der „Donnerstager“, einer Gemeinschaft schon älterer Tennisspieler, die sich aus Reither und Kitzbüheler Seniorensportlern bildete. Sehr viel früher schon war er ein gern gesehenes Mitglied einer Hallenfußball-Riege in St. Johann. Den Sport verinnerlichte Sepp mit Kampfgeist, fair und mannschaftsdienlich.

Werner Mitterer



Sepps Gemeinde-Auszeichnung in wertvollem Metall geprägt.



Sepp, Waltraud und Tochter Irmgard mit den Mitarbeiterinnen Barbara und Kathi vor dem neuen Nah & Frisch-Markt.

Amtliche Mitteilungen

Neues Landes-Polizeigesetz schafft Sicherheit für Mensch und Hund

Wer künftig mit einem Hund an öffentlichen Orten innerhalb von Wohnsiedlungen oder Ortskernen unterwegs ist, hat diesen an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Bei größeren Menschenansammlungen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf Spielplätzen gilt jedenfalls die Maulkorbpflicht. „Hunde-NeueinsteigerInnen“ müssen bei der Anmeldung ihres Vierbeiners zudem einen Nachweis einer theoretischen Ausbildung vorlegen.

Ab 01.10.2020 verpflichtend: Ausbildung für „HundeneinsteigerInnen“ und Untersuchung für auffällige Hunde
Durch eine Novellierung des Landespolizeigesetzes verlaublich im LGBLA TI-20200127_5, die ab 28.1.2020 in Kraft getreten ist, müssen zukünftig alle Hundehalter bei erstmaliger Anmeldung eines Hundes bei der Behörde ab 1.10.2020 einen Sachkundenachweis erbringen.

Die Schulung soll Hundeliebhauern vor der Anschaffung eines Hundes wichtige Informationen liefern, um sie bei der Entscheidung zu unterstützen, welcher Hund zu ihren Lebensgewohnheiten, ihrem Umfeld und ihrer Fami-

lie passt und sie auf ihre neue Aufgabe und Verantwortung als zukünftigen Hundehalter vorbereiten.

Inhalte:

- Basiswissen Hund: Sozialstruktur Mensch-Hund, Entwicklungsphasen des Hundes, Ausdrucksverhalten, Kommunikation Mensch-Hund, Verhalten und Gesundheit
- Bedürfnisse eines Hundes: Grundbedürfnisse des Hundes, artgerechte Ernährung, altersgerechte Auslastung, Stress beim Hund (Eskalationsleiter), Gesundheit
- Gesetzliche Grundlagen: Tierschutzgesetz, Tierhaltungsverordnung, Verordnung über tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden
- Kosten: Versicherungen, Haftpflicht, Meldepflicht - Hundesteuer, Chippflicht, Futter
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Hund im Alltag: Kind und Hund, der Hund in der Stadt, Erziehung des Hundes, verbotene Dressurmittel, geeignete Hilfsmittel, mit dem Hund im Ausland, die richtige Hundeschule finden
- Ein Hund zieht ein: Rassekunde,



Zucht oder Tierschutz, Qualzuchtmerkmale, Züchtersauswahl, Vorbereitung und Grundausrüstung

- Mythen rund um den Hund

Die Schulung wird laut Verordnung ausschließlich in Zusammenarbeit mit tierschutzqualifizierten Hundetrainern oder Tierärzten mit der Zusatzqualifikation „Tierverhalten“ durchgeführt.

Informationen über Kurse finden Sie unter: **WiFi Kitzbühel**, Josef Herold Straße 12/Eingang Klostersgasse, 05 90 90 5-3220, wifi.kitzbuehel@wktiroel.at
Bürozeiten: Mo-Do, 8 bis 17 Uhr
Freitag, 8 bis 13 Uhr

2 Defibrillatoren stehen in Reith zur Verfügung.

- ▶ Kirchweg 3 „ALTES SCHULHAUS – Zugang Arztpraxis“
- ▶ Kitzbüheler Straße 2 „KULTURHAUS Reith“

Anleitung zur Verwendung eines Laiendefibrillators:

Während ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durchführt, soll veranlasst werden, dass der Notruf abgesetzt wird und einer der beiden öffentlich zugänglichen Defis geholt wird. Haben Sie keine Angst, das Gerät zu bedienen, es ist ganz einfach und sicher.

1. Öffnen Sie den Defibrillator und folgen Sie genau den Anweisungen.
2. Ziehen Sie am roten Griff und entnehmen Sie die Elektroden – beachten Sie die Abbildungen.
3. Kleben Sie die Elektroden fest auf den trockenen Brustkorb.
4. Wenn ein Schock freigegeben wird, achten Sie darauf, dass niemand den Patienten berührt und keine leitende Verbindung besteht (Wasser, Metall).
5. Unterbrechen Sie die Herzdruckmassage nur nach Aufforderung durch das Gerät, z.B. bei der Analyse oder der Schockabgabe.

Bei einem Atemkreislaufstillstand sind schnelles Handeln und der Einsatz des Defibrillators lebensrettend. Haben Sie keine Scheu, die Schritte werden Ihnen beim Notruf vom Leitstellenmitarbeiter und Defibrillator exakt angewiesen.

RÜCKFRAGEHINWEIS Florian Feix

Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Kitzbühel
Telefon: +43/5356/6910-15, erstehilfe@rk-kitz.at
www.roteskreuz.at



Das Bio- und Seminarhotel Pointner hat den 3. Platz beim Umwelt & Klima Preis 2019 für Tirol, Südtirol/Alto Adige in der Kategorie Maßnahmen und Aktivitäten gewonnen.

Damit wurde der vor Jahrzehnten eingeschlagene Weg gewürdigt.



Gratis Bahnticket für Reither Gemeindebewohner

Für das Jahr 2020 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahn- und Busticket für **ganz Tirol** angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für ei-

nen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft wieder auf so rege Inanspruchnahme wie in den vergangenen Jahren.

Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können.

Tanzen verbessert die Reaktion und Beweglichkeit, wirkt sich positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem aus.

Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben, treffen sich immer **dienstags im Kulturhaus Reith von 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr.**

Einstieg ist jederzeit möglich! Monica Rauth freut sich auf rege Teilnahme!



Heizkostenzuschuss 2020

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die **Heizperiode 2020/2021** durch das Land Tirol kann bis **30. November 2020** angesucht werden. Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr ein Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Der

einmalige Zuschuss beträgt pro Haushalt **€ 250,00**. Zur teilweisen Deckung der verordneten Corona-Maßnahmen wird zusätzlich ein Zuschuss in der Höhe von € 100,00 einmalig pro Haushalt gewährt. Für die **Neuantragstellung** ist das Formular, erhältlich im Gemeindeamt oder unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/sozial->

[les/beihilfen/hilfswerk/formulare/](#), zu verwenden. Der Antrag ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt bestätigt mit den erforderlichen **aktuellen Unterlagen** in Kopie zu übermitteln.

Nähere Informationen und **Richtlinien** erhalten Sie im Gemeindeamt.



Sonnenstrom war noch nie so günstig Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertenInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

*Beispiel 5 kWp-Anlage:
Kosten 10.000 €*

*Photovoltaik 2020 – Förderung:
5 x 250 € = 1.250 €*

*Gesamtkosten abzgl. Förderungen:
8.750 €*

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

*Beispiel 7 kWp-Anlage: Kosten 13.000 €
Photovoltaik 2020-Förderung:*

5 x 250 € = 1.250 €

+ Tiroler Wohnhaussanierung:

2 x 1.000 € = 2.000 €

*Gesamtkosten abzgl. Förderungen:
9.750 €*

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 € je kWp (ab 100 kWp je 200 € je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten:

18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung:

*10 x 250 € = 2.500 €
Gesamtkosten abzgl.
Förderungen: 15.500 €*



OeMAG

– Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 € je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI: Energie Tirol, 0512-589913, office@energie-tirol.at

Neue Koordinatorin für Dorferneuerungsprozess

Mein Name ist Kerstin Erber, M.A. und ich lebe schon seit vielen Jahren gerne mit meiner Tochter in Reith. Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn viel Arbeitserfahrung im Projektmanagement, Marketing und Verkauf gesammelt. Berufsbegleitend habe ich zudem den Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaft und den Masterstudiengang Marketing mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement abgeschlossen. Mittlerweile betreibe ich eine kleine Social-Media-Agentur in Reith und freue mich auf die Herausforderungen, welche als Koordinatorin für den Dorferneuerungsprozess auf mich warten. In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit Fotografie und bin gerne mit dem Rad in der Natur unterwegs.

Ziele für die Gemeindekoordination

Um eine sinnstiftende Dorfkoordination in der Gemeinde Reith bei Kitzbühel umzusetzen, ist es ein wichtiger Bestandteil, unterschiedlichste Interessen, Anspruchsgruppen und Wünsche in den Prozess einzubeziehen. Die Zielsetzung sollte sein, die Gemeinde Reith bei Kitzbühel aktiv in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Das betrifft viele unterschiedliche Bereiche, wie z.B. Wirtschaft, Tourismus, Vereine sowie die Gesellschaftsstruktur. Am Ende des Prozesses sollte eine veränderte Wahrnehmung des Ortes Reith bei Kitzbühel stehen. Die Aktivitäten sollen hierbei ein positives Image in Richtung „lebenswerte und dynamische

Gemeinde“ stärken.

Aufgaben für die Gemeindekoordination Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Interne und externe Kommunikationskanäle:

- Laufende Präsenz in der Reither Gemeindezeitung
- Internetauftritt, Social Media & Newsletter
- Weiterentwicklung des örtlichen Corporate Designs

Klassisches Ortsmarketing

Vermarktung von Reith bei Kitzbühel als Wirtschafts-, Tourismus-, Vereins- & Gemeindegesellschaftsstandort mittels:

- Diverser Werbekampagnen
- Kundenbindungsaktionen wie den Reither Gutscheinkampagnen, Wirtschafts- und übergeordneten Vereinstreffen etc.
- Steigerung der Attraktivität von Reith durch div. Projekte, z.B. Adventveranstaltungen
- Unterstützung von zielgruppenspezifischen Aktivitäten (z.B. Jugendaktionen)

Standortentwicklung

Aktivitäten mit dem Ziel der Weiterentwicklung und aktiven Vermarktung von Reith als attraktiver Wirtschafts-, Tourismus-, Vereins- & Gemeindegesellschaftsstandort und Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Die Aufgaben können in folgende Teilbereiche



Fotonachweis: Michelle Hirnsberger

aufgegliedert werden:

- Standortdatenbank
- Informationsplattform für die Einheimischen, Ansiedlungswillige, Hausbesitzer und Urlauber in der Gemeinde
- Standortmarketing
- Strategische Projektentwicklung

Netzwerkmanagement

Beinhaltet alle Aktivitäten, welche das Dorf in seiner Funktion als Wirtschaftsplattform unterstützen.

- Ortsmarketingakademie für Vereine, Institutionen, Unternehmen - Workshops
- Partnernetzwerke ausbauen und erhalten

Redaktionsschluss

für die nächste
Gemeindezeitung ist der

23. November 2020

Alle Infos bitte per E-Mail an
verwaltung@reith.eu

Sie haben in Reith etwas gefunden oder verloren?

Sie können den Fundgegenstand im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben oder anrufen und nachfragen, ob Ihr Verlustgegenstand bereits gefunden wurde.

Weitere Hilfe finden Sie unter:
<https://www.fundamt.gv.at>



Kaufe lokal. Und gewinne!

Jetzt mitmachen!

Mit deinem Einkauf heimische Betriebe unterstützen und Geld zurückgewinnen!

www.wirtschaftenes.at

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Kitzbühel, Rennfeld 13; *jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.*

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und SVA der gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer Kitzbühel, Josef Herold Straße 12, Tel.: 0590905-3210
Zeit: *jeweils 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr*
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 050808-9870 wird ersucht.

Termine:

6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2020

Sprechtage St. Johann/Tirol

Ort: Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel, 6380 St. Johann, Zeit: *jeweils 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr*

Termine:

20. Oktober, 17. November, 15. Dezember 2020

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft sind mit 01.01.2020 zur Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) geworden.

Dies bedeutet, dass es auch gemeinsame Beratungstage gibt. Die Termine, die Sie erhalten haben, sind somit jene der SVS.

Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutzverband.at

KATWARN
ÖSTERREICH AUSTRIA
www.katwarn.at

KitzSki Saisonkarte 2020/21

KitzSki

Alles Deins zum Bestpreis!



JETZT: 10% Vorverkaufsrabatt sichern bis 08.12. auf Ihre KitzSki Saisonkarte 2020/21
Ihre KitzSki Saisonkarte ist sofort **ab Kaufdatum** an allen **KitzSki Sommerbahnen** gültig und beinhaltet das exklusive KitzSki Bonusheft mit Gutscheinen im Wert von € 1.400,-

NEU! KitzSki Treuebonus & KitzSki Garantie

Wir belohnen Ihre Treue zu KitzSki! Jeder, der bereits im Vorjahr eine KitzSki Saisonkarte gekauft hat, erhält für die Saisonkarten 2020/21 einen KitzSki Treuebonus auf den jeweiligen Verkaufspreis in Höhe von:

Erwachsene € 30.-

Jugendliche € 20.-

Kinder € 10.-

Weil man nie wissen kann, wie es kommt! Im Falle einer 2. Pandemie-Welle bzw. behördlichen Schließung des gesamten Skigebietes aufgrund COVID-19 im Zeitraum Dezember 2020 bis März 2021, erhalten Sie eine Gutschrift von bis zu max. € 200.- für Ihre Saisonkarte im Folgejahr. Infos und Details auf kitzski.at.

Unsere Verkaufsstellen

- Hahnenkammbahn, Badezentrum Aquarena, Reisebüro Kirchberg & Sporthotel Kogler Mittersill durchgehend
- Hornbahn, Fleckalmbahn und Panoramabahn Kitzbüheler Alpen bis 11. Oktober
- Gaisberg bis 26. Oktober

BerechtigungsCard-Verlängerung bis 01.12.2020

Vorlage BerechtigungsCard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung: Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz

KitzSki Infoline:
05356 / 6951 -315 oder -215

Biomüllabfuhr 2020

Oktober	Mi, 7. Oktober	Mi, 14. Oktober	Mi, 21. Oktober	Do, 29. Oktober
November	Mi, 11. November	Mi, 25. November		
Dezember	Do, 10. Dezember	Mi, 23. Dezember		

Info: Von November bis April erfolgt die 14-tägige Abholung des Biomülls!

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:
Montag, 7.30 bis 12 Uhr;
Samstag, 8 bis 12 Uhr

GLAS ENTSORGEN

WEGGLAS BUNTGLAS

FACHHANDEL
PROBLEMSOFF
SAMMELSTELLE

RESTMÜLL
RECYCLINGHOF

Wieder finden Sie
„Glas richtig entsorgen“
als Film:

[QR Code](#)

glasrecycling austria

Austria Glas Recycling GmbH | www.agr.at | Ein Unternehmen der ABA Gruppe.



SPARKASSE 
Kitzbühel

Mit Filialen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg, Brixen, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf

**Schritt für Schritt
in die Zukunft
investieren.
Jetzt Fondssparen.**

Schon
ab 50 € im
Monat

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

sparkasse-kitzbuehel.at   

Aus dem Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 8. Juni, 6. Juli und
10. August 2020

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.

Die Gemeinde stellt außerdem die wichtigsten Informationen in Form von Kurzvideos auf ihrem Youtube-Channel unter dem Channelnamen „Gemeinde Reith bei Kitzbühel“ zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2020

AUSZAHLUNG DES ANLEIHEKAPITALS DER TRANSALPINEN ÖLLEITUNG (TAL)

Im Zuge der Errichtung der Transalpinen Ölleitung wurde vom Land Tirol ein „Landesgeld“ (Entgelt für das Recht zur Kreuzung von Landesstraßen) eingehoben. Dieses wurde verzinst angelegt und der jährliche Ertrag daraus ist den von der Leitung berührten Tiroler Gemeinde zugekommen. Aufgrund der derzeitigen schlechten Zinslage hat der Landesrechnungshof die Auszahlung dieser Geldanlage empfohlen.

Im Ergebnis würde der Gemeinde Reith b. K. hierbei von € 2.200.000,- Gesamtbetrag € 86.941,- zustehen. Für die Ausbezahlung ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, der Auszahlung des gesamten Anleihekaptals zuzustimmen.

ABSICHTSERKLÄRUNG – LWL-ZUSAMMENSCHLUSS PLANUNGSVERBAND 31 BRIXENTAL UND GEMEINDE REITH BEI KITZBÜHEL

Es hat eine Besprechung mit dem Planungsverband Brixental gegeben, da dieser die Anmietung eines Leerrohres der A1 von Wörgl bis Kirchberg im Sinn hat, um das Tal mit Breitband zu versorgen. Ende der Strecke wäre derzeit in Kirchberg – Gundhabing, da Kitzbühel nicht an einem Zusammenschluss und damit der Leitungsführung interessiert ist.

Es bietet sich nun die Gelegenheit für die Gemeinde Reith b. k., das letzte Stück bis zur Gemeindegrenze zu bauen, da im Bereich Hennleiten bereits

eine Leitungstrasse der Gemeinde Reith vorhanden ist. Die Leitungstrasse wird außerdem in den kommenden Jahren so erweitert bzw. letzte Lücken geschlossen werden, dass eine durchgehende Leitung bis Ellmau vorhanden sein wird und damit ein Zusammenschluss der Täler möglich wäre. Außerdem hätte die Gemeinde damit künftig eine Anspeisung von zwei Seiten und somit zwei mögliche Anschlusspunkte. Derzeit besitzt nur die Fa. Reithnet einen solchen Anschlusspunkt über die Stadtwerke Kitzbühel. Das Projekt ist daher ein wichtiger Schritt und eine große Chance für den weiteren überörtlichen Breitbandausbau.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Absichtserklärung zu unterfertigen.

BEBAUUNGSPLÄNE

Hinweis: Die aktuellen Bebauungspläne enthalten mittlerweile allesamt unterirdische Bebauungsbeschränkungen, um die baulichen Maßnahmen (vor allem die Baugrubensicherung) zu reduzieren und Trassen für Infrastrukturleitungen freizuhalten.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste 398 und 421/3 (Gieringweg)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 50/4 (Schmiedboden)

UNTERSTÜTZUNG DER REITHER LANDJUGEND – IMAGEFILM „REGIONALITÄT“

Der Bgm. informiert, dass die Landjugend Reith einen ca. 20-minütigen hochwertigen Imagefilm zur Region plant. Dieser würde über die Fa. Treffer Media (Mitglied der Landjugend) zu einem Preis von € 7.700 erstellt werden.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Subvention des Imagefilms der Landjugend mit einem Pauschalbetrag in Höhe von € 4.000,-

VERMIETUNG „ALTES FEUERWEHRHAUS“

Auf Antrag des Bgm. fällt der Gemeinderat **einstimmig** den Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Lokalität des

alten Feuerwehrhauses an Barbara Hauser zur Umsetzung ihres Projektes Reither Markt – mit Poststelle, wobei der Mietvertrag sowie die anstehenden Investitionen noch auszuarbeiten und wiederum vom Gemeinderat zu beschließen sind.

ANKAUF KOMMUNALFAHRZEUG

Der Bgm. informiert, dass sich der Infrastrukturausschuss nun seit Jahren mit diesem Thema beschäftigt und unzählige verschiedene Angebote von verschiedensten Nutzfahrzeugen eingeholt und verglichen hat. Außerdem wurde eine Messe besucht und Vorführgeräte wurden getestet.

Vorsorglich wurde vom Gemeinderat bereits die Bildung einer Rücklage in Höhe von € 100.000 beschlossen, um die Mittel zur Verfügung zu haben, um den in die Jahre gekommenen AEBI der Gemeinde gegen ein neues Trägerfahrzeug auszutauschen. Der AEBI ist mittlerweile nicht mehr verwendbar, da die Reparaturkosten nicht dafürstehen. Die notwendigen Arbeiten (Schneeräumung/Streuung) wurden daher von der Fa. K.A.G. erledigt.

Es werden die vorliegenden Angebote diskutiert und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf des Holder S100 samt der in Beilage D angeführten Aufbauten außer den Gießarm, wobei die Vertragskonditionen nochmals geprüft werden und man darüber in der kommenden Gemeinderatssitzung informieren wird.

Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2020

NEUBAU BAU- UND RECYCLINGHOF REITH

Der Bgm. informiert, dass das Recyclinghofareal der Gemeinde im Jahr 2007 angekauft wurde. Die errichtete Recyclingstation und der angrenzende Bauhof sind in die Jahre gekommen, weshalb nunmehr die Neuerrichtung angedacht ist. Als weitere Synergie wird außerdem der TVB in das Projekt einbezogen werden (insbesondere Lagermöglichkeit und Werkstatt).

Das Vorhaben wurde mehrfach im Infrastrukturausschuss besprochen, wobei dieser letztlich zu der Entscheidung

gelangt ist, dass ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden soll, da es sich um ein markantes und gut einsehbares Grundstück handelt. Außerdem sollen die Abläufe bestmöglich funktionieren und es gilt, die richtige Anordnung zu finden.

Der AL erläutert sodann die Eckpunkte des Wettbewerbes. So sollen wiederum 6-10 Planer von der Gemeinde gemeinsam mit dem Land bestimmt werden, welche zu dem Wettbewerb eingeladen werden. Die Projekte selbst werden aus Gründen der Fairness anonymisiert und es ist ein Preisgeld von ca. € 30.000 veranschlagt. Im Ergebnis bekommt die Gemeinde somit 6 bis 10 Entwürfe zu einem Preis nach Förderung von 1-2 Entwürfen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Einreichung des Förderansuchens zur Durchführung des Architekturwettbewerbes für den Neubau von Bau- und Recyclinghof beim Amt der Tiroler Landesregierung, wobei die beantragte Fördersumme € 45.000 betragen soll (€ 30.000 Preisgeld + Juror und Modellbaukosten).

Gemeinderatssitzung vom 10. August 2020

ALTES FEUERWEHRHAUS

Es wird das Projekt von Ing. Martin Hauser präsentiert. Ziel ist eine Eröffnung des Reither Marktl Mitte November, um sich einzuarbeiten und die Wintersaison noch mitnehmen zu können.

Es sind erste Freigaben für Vorarbeiten bei der künftigen Geschäftsfläche notwendig, um den Zeitplan halten zu können. Wie üblich werden natürlich Angebote von heimischen Unternehmen eingeholt und wiederum Kostenaufstellungen gemacht. Eine erste Grobkostenschätzung rein für den Rohausbau des künftigen Geschäftslokales wird vom KT vorgezeigt. Diese ca. € 60.000 gilt es heute zu besprechen und, sofern eine Umsetzung bis 15.11.2020 gewünscht ist, freizugeben.

Der Bgm. informiert, dass eine gesamtheitliche Sanierung des Gebäudes, wie vom Gemeinderat gewünscht, angedacht ist. Um sich jedoch den zeitlichen Druck zu nehmen, wird die restliche Gebäudesanierung parallel bzw. nach Umsetzung des Rohbaus des Geschäftslokals erfolgen.

Die Gesamtsanierung des Gebäudes wird vom Kostenfaktor natürlich we-

sentlich höher ausfallen als die heute besprochenen € 50.000 - € 60.000. Hier schlägt der Bgm. vor, dass die Zuständigkeit für die Aufbereitung der weiteren Maßnahmen auf den Bau- und Planungsausschuss übertragen werden. Dieser soll technische Umsetzungsdetails klären und erledigen und der Gemeinderat übernimmt weiterhin die Vergabe der Gewerke.

Der Gemeinderat zeigt sich damit einverstanden.

Der Bgm. informiert weiter, dass für erste Baumaßnahmen bis € 165.000,- bereits eine Landesförderung in Höhe von € 50.000 zugesagt wurde.

GR Monika Hager-Wild erkundigt sich bezüglich der Finanzierbarkeit auch im Hinblick auf die Covid-19-Pandemie. Der Bgm. führt dazu aus, dass die heurigen Finanzausfälle durch zusätzliche Förderungen des Landes ausgeglichen wurden und das Projekt daher finanziell umsetzbar bleibt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, erste Sanierungsmaßnahmen (insbesondere die Erneuerung der Fundamentplatte im künftigen Geschäftsbereich) bis zu einer Höhe von € 60.000 netto freizugeben, wobei jeweils Vergleichsangebote einzuholen sind.

Hinweis: In der Gemeinderatssitzung vom 10. August 2020 wurden außerdem der Mietvertrag mit Barbara Hauser und der Grundabtretungsvertrag mit der Fam. Brandstätter beschlossen, um die rechtlichen Voraussetzungen für das Projekt zu schaffen.

Außerdem erfolgte die Vergabe der Bauleitung und Einreichplanung des Projektes an Ing. Martin Hauser zu einem Angebotspreis von € 21.711,25.

VERGABE DER SCHNEERÄUMUNG FÜR DIE WINTERSAISONEN 2020/21 BIS 2024/25

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Vergabe der Schneeräumung für die Winter 2020/21 bis 2024/25 an die Fa. KAG zum wertgesicherten Pauschalpreis von gesamt € 29.500,-.

ANKAUF STREUGERÄT UND PFLUG FÜR DAS NEUE BAUHOFFAHRZEUG

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Ankauf des Streugerätes sowie des Schneepfluges zu einem Gesamtpreis von € 30.219,-.

Dienstbarkeitsvertrag GST.

170/6 – MITTERFELD

Der Bgm. erläutert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag. So wird der Gemeinde Reith das Recht für die Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung eines Oberflächenwasserkanals sowie einer Breitbandverrohrung unentgeltlich entlang der südlichen Grundstücksgrenze des Gst. Nr. 170/6 eingeräumt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag.

FORTSCHREIBUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTES

Es werden die beiden eingelangten Konzepte behandelt und abgewiesen. Es erfolgt sodann eine amtliche Änderung des Konzeptes, um eine Entwicklungsfläche aufzunehmen.

Das Konzept wird sodann verkürzt (2 Wochen) aufgelegt und es soll der Erlassungsbeschluss im September-Gemeinderat getroffen werden.

BEBAUUNGSPLÄNE

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste 170/5 und 170/6 (Mitterfeld)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst 1087/4 (Raintalweg)

LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2020

Bgm. und AL erläutern, dass eine Indexanpassung stattgefunden hat und wie letztes Jahr eingeführt ein Mindest- bzw. Sockelbetrag von € 100 und ein Höchstbetrag von € 800 enthalten sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Landwirtschaftsförderung 2020 in Höhe von € 11.000,-.

Hinweise des Bürgermeisters: Die geplante Eröffnungsfeier der Bildungszentrums am 10.10.2020. wird aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation und den ohnehin erschwerten Bedingungen für den Schul- und Kindergartenalltag ausfallen müssen.

Der Bgm. informiert weiter, dass die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Michaela Werlberger und Alexander Weitlaner die Ausbildung zum Covid-19-Beauftragten absolviert haben. Diese unterstützen in Covid-19-Fragen z.B. bei der Abwicklung von Veranstaltungen.



Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung, liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Fest zum 60. Geburtstag unseres Pfarrers Michael Struzynski und seit 10 Jahren Pfarrer in Reith

Schon in langer Tradition wird am 15. August, dem Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, in Reith nicht nur der Schützenjahrtag mit einem festlichen Gottesdienst und Ehrungen gehalten, auch die Röcklgwandfrauen bringen anlässlich der Kräutersegnung die prachtvoll gefüllten Kräuterkörbe zur Weihe in die Kirche.

Heuer war ein weiterer Höhepunkt die Festmesse im Freien beim Musikpavilion

anlässlich des 60. Geburtstages von Pfarrer Michael und zum Dank für sein 10-jähriges Wirken als Pfarrer in Reith. Pfarre, politische Gemeinde, Traditionsvereine und die ganze Bevölkerung gratulierten im Anschluss an die Hl. Messe mit einem Applaus. Eine Ehrensalue und ein vom Pfarrer dirigierter Marsch der Reither Musikkapelle leiteten die Gratulantenschar ein: Bgm. Stefan Jöchel, Diakon Manfred Prodingner, PGR-Obfrau Martina Aufschneider, Pfarrkirchenratsobmann DI Wolfgang Stöger, Georg Hauser, Gidi Schwabl, Sebastian Hölzl, Kerstin Schwandner, Michael Jöchel, Steffi Hochfilzer und Resi Kleinlercher;

„Es ist eine Kunst, älter zu werden, aber im Herzen trotzdem jung zu bleiben“, sagte nicht zuletzt Rosi Sampl und überbrachte die persönlichen Glückwünsche zum Geburtstag mit

dem Dank und der Wertschätzung für 10 Jahre Seelsorge in Reith.

Lieber Herr Pfarrer, lieber Michael, ich wünsche dir:

Dass unser großer und guter Gott immer dein Boden sei, der dich trägt und dein Leben lenkt und beschützt.

Ich wünsche dir Lebensglück auf allen Wegen mit himmlischem Segen und immer eine Gemeinschaft von Mitmenschen in den Pfarren, wo du dich wohlfühlst und beheimatet bist.

Ich wünsche dir Arbeit und ein Betätigungsfeld, wo du Erfolg verspürst und Träume in Erfüllung gehen – Aufgaben, die dich fordern und gleichzeitig aber menschlich bleiben lassen.

Ich wünsche dir vor allem die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie echte Freunde zu haben und Freude an deiner Berufung als Priester.

Vergelt's Gott für alles!

Als Kirche unterwegs durch die Corona-Zeit

Ein neuer Alltag, neues Miteinander, neue Möglichkeiten, viele neue Herausforderungen ... wie wird unser „Kirchesein“ weitergehen, was macht uns betroffen und bereitet uns Sorgen? Religion ist seit jeher ein Weitergeben und ein Lebendighalten von überliefertem Glauben und Wissen und der Tradition.

Welche Traditionen wollen wir weiter-

führen, welche Innovationen müssen wir vorschlagen, wie müssen wir uns verändern?

Wofür brennen wir als Christen, als Pfarrgemeinderäte, als Pfarrmitglieder von Reith, als haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wozu sind wir berufen und welche Werte und Haltungen müssen wir dringend wieder aufbauen?

Fragen über Fragen also! Wie kann jede und jeder von uns notwendige Erneuerungen im Glauben, gerade auch bei unseren jungen Menschen, ermöglichen?

Ich habe auch nicht die Lösung für das Heraus aus der Krise – #trotzdemnah stärken wir bitte unsere Zuversicht und helfen einander!

Ankündigungen / Termine für Herbst 2020

- Seit Sommer gibt es die Möglichkeit, hinten in der Kirche Kerzen als Grablichter zu erwerben. Preis pro Stück: € 1,00
Achtung: Keine brennenden Kerzen irgendwo im Innenraum der Kirche aufstellen!
- Die **Pfarrwallfahrt** nach Maria Kirchentäl entfällt in diesem Jahr.
- Das **Erntedankfest** findet am Samstag, 3. Oktober um 19 Uhr statt.

Halten wir es auch weiterhin als unsere Pflicht, gerade bei großen Menschenansammlungen die Nasen-Mundschutzmaske zu tragen und auf das Abstandhalten nicht zu vergessen!

- **Gottesdienst für Jubelpaare:** Wir nehmen derzeit gerne eure Anmeldungen zu 25, 30, 40, 50, 60, usw. Jahre Jubelhochzeitsfesten an.

Genaueres kann jedoch zum Zeitpunkt des Erscheinens der Gemeindezeitung nicht angekündigt werden.

So wünsche ich uns allen einen guten und bunten Start ins Schul- und Arbeitsleben im kommenden Herbst und schaut auf eure Gesundheit.

*Mit herzlichen Grüßen
Rosina Sampl*



Schule und Jugend



KINDERKRIPPE
Reith bei Kitzbühel

Willkommen in der Krippe!

Wir freuen uns, bekannt geben zu dürfen, dass so gut wie alles rechtzeitig fertig geworden ist und wir die Krippe termingerecht eröffnen konnten. Die Zeit der Spielgruppe ist nun vorbei und wir sind fließend in den Betrieb der neuen Einrichtung übergegangen. Unsere zwei neuen Assistentinnen sind Christiane Koidl (aus Reith, verheiratet, zwei Kinder) und Verena Eizinger (aus Kitzbühel, verheiratet, ein Kind).

Die vergangenen 8 1/2 Jahre seit der Gründung der Spielgruppe „Die Reiter Küken“ haben uns sehr viel Spaß gemacht, uns aber auch oft gefordert. Doch dank der großzügigen Hilfe der Gemeinde Reith, von Vereinen (vor allem dem Fußballclub), den Vorstandsmitgliedern und Kassaprüfern, den vielen Unterstützern bei unseren Vereinsveranstaltungen, unseren Praktikantinnen und einzelnen Privatpersonen (für Spenden oder sonstigen Einsatz) haben wir es geschafft.

Ein besonderer Dank geht auch an den Kindergarten, der uns in den letzten Monaten während des Umbaus bei sich aufgenommen und, trotz der erschwerten COVID-19-Bedingungen, Platz für uns gemacht hat. Weiters bedanken wir uns bei unseren Familien, die immer wieder Zeit und Verständnis für unseren Einsatz aufbringen mussten und uns auch bei diversen Gelegenheiten tatkräftig unterstützt haben.

Aber jetzt ist es geschafft und wir können uns in den neuen Räumlichkeiten endlich wieder ungeteilt auf unsere pädagogische Arbeit konzentrieren.

Mit den Fotos wollen wir euch einen kleinen Einblick in die neue Krippe geben.



Bewegungsraum



Garderobe mit Kreativbereich im Hintergrund



Puppenecke



Gruppenraum



Küche

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass im Kindergarten Reith im September 2020 eine dritte Gruppe eröffnet wurde. Alle Neuanfänger wurden in dieser Gruppe, unter dem Namen „die Bienen“, zusammengefasst. Somit sind alle Gruppenräume im neerbauten Kindergarten in Betrieb und werden bestens ausgeschöpft. Die jeweils niedrigen Kinderzahlen in den Gruppen und die großzügigen Räume ermöglichen dem pädagogischen Personal ein qualitatives Arbeiten. Dies bietet nun mehr Platz und Zeit, sich mit jedem einzelnen Kind zu beschäftigen sowie individuell und entwicklungsorientiert zu handeln.



Sommerbetreuung

Mit viel Spaß und Freude haben wir die Sommerbetreuung 2020 mit der Unterstützung von Lena Hölzl und Isabel Hinterholzer bravurös gemeistert! Durch Besuche beim Thainerhof, Seebach, Elsenstätt, Reither Eisladl und der Wirtsalm sowie tollen Geburtstagsfeiern, Grillerein mit Indianerbrot, Wasserrutschen, Kinoprogramm, Kugelbahn bauen,... konnten wir jeden Tag genießen. Danke für den tollen Sommer!

Eure Gitti Rankin



Corona-Ampel

Bedeutung der Ampelphasen an der VS-Reith während des Unterrichts und der Nachmittagsbetreuung:

Die „Corona-Ampel“ dient der Verhinderung eines nochmaligen Lockdowns des gesamten Bildungssystems. Sie ist als Stufenplan in der regionalen COVID-19-Bekämpfung konzipiert, damit Vorsichtsmaßnahmen in jenen Regionen verschärft werden können, in denen dies auf Grund der Infektionslage notwendig ist, während für Bildungseinrichtungen in anderen Gebieten weiterhin Normalbetrieb herrscht. Ziel der Ampel ist es, bei lokalen Ausbrüchen möglichst kleinräumige Eingriffe im Bildungssystem zu ermöglichen.

Allgemeine Bedeutung der Ampelphasen

Grün: Kein Risiko, weil nur vereinzelt auftretende Infektionen in der jeweiligen regionalen Bezugseinheit zu beobachten sind.

Gelb: Moderates Risiko; Infektionen treten auf, sind aber einzelnen Clustern zuzuordnen, die Lage ist noch immer stabil.

Orange: Hohes Risiko, weil Infektionen gehäuft auftreten, die aber weitgehend noch einzelnen Clustern zuzuordnen sind. Die Lage verlangt Aufmerksamkeit, weil die Zahl der Neuinfektionen steigt.

Auf Rot schaltet die Ampel, wenn die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen deutlich ansteigt, gleichzeitig die Herkunft von mehr als 50 Prozent der Infektionen nicht mehr geklärt werden kann oder wenn Gefahr droht, dass sich das Virus intensiv und großflächig überträgt und die verfügbaren Kapazitäten in den Spitälern bereits großteils ausgeschöpft sind.

Grün – Geringes Risiko:

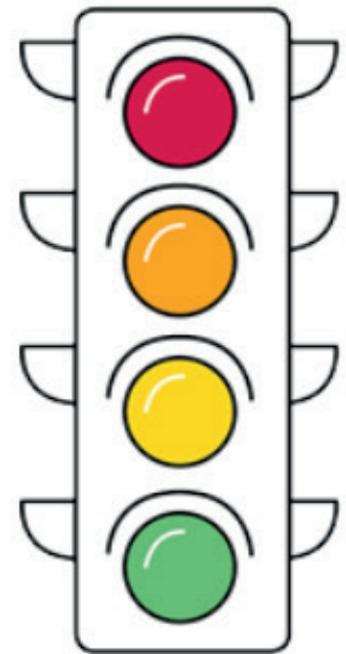
- Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen
- Jedes Kind kommt mit MNS (Mund-Nasenschutz) in die Schule.
- Jedes Kind hat einen MNS als Reserve in der Klasse.
- Die Pausen werden klassenweise bei (fast) jedem Wetter im Freien verbracht. Auf entsprechende Kleidung ist bitte zu achten.
- Sport findet klassenweise bei (fast) jedem Wetter im Freien statt. Auf entsprechende Kleidung ist bitte zu achten.
- Singen kann auch klassenweise im Freien stattfinden.

Gelb – Moderates Risiko:

- Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen.
- Zusätzlich zu „Grün“:
- Es besteht eine generelle Pflicht, den MNS zu tragen:
- Sobald Schüler/Schülerinnen in der Klasse/im Gruppenraum ihre Plätze eingenommen haben, kann der MNS abgenommen werden.
- Wenn Eltern oder andere schulfremde Personen die Schule betreten, ist im gesamten Schulbereich der MNS zu tragen.
- Singen findet in geschlossenen Räumen nur mit MNS statt.
- Sport: Wie bei „Grün“
- Das Mittagessen findet je nach räumlicher und personeller Gegebenheit gestaffelt statt.

Orange – Hohes Risiko:

- Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen.
- Zusätzlich zu „Gelb“:
- Es finden keine Schulveranstaltungen und Exkursionen statt.
- Keine Teilnahme schulfremder Personen an z.B. Projekten usw.



- Die Eltern melden sich bitte zu einem persönlichen Gespräch telefonisch bei der Klassenlehrerin an.
- Singen findet ausschließlich im Freien statt.
- Sport und Bewegung findet vorzugsweise im Freien statt.

Rot – Sehr hohes Risiko:

- Der Präsenzbetrieb wird eingestellt und auf Distance-Learning umgestellt. Die Kinder werden nicht in der Schule unterrichtet.
- In der „Grünphase“ werden einheitliche Kommunikations- und Informationswege erarbeitet.
- Eine Betreuung ist weiterhin möglich.
- Schülerinnen und Schüler mit verpflichtendem Förderunterricht haben die Schule weiterhin zu besuchen. (Der verpflichtende Förderunterricht erfolgt nach Absprache mit den Eltern und schriftlicher Verständigung durch den Klassenlehrer)

Armin Schablitzky

Die Informationen wurden aus <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/schuleimherbst.html> entnommen und zusammengefasst.

Kulturhausveranstaltungen

14. November 2020

Jahreshauptversammlung
Musikkapelle Reith

14. November 2020

Cäcilienfestmesse

10. Dezember 2020

Pensionisten Weihnachtsfeier

*Sämtliche Großveranstaltungen mussten leider abgesagt werden.
Wegen COVID-19-Maßnahmen sind Änderungen vorbehalten!*

Rückblick Austrian Brass Consort Konzert im Kulturhaus Reith

Das Austrian Brass Consort besteht aus jungen aufstrebenden Musikern, einer davon ist Robert Jöchel aus Reith, welche noch an österreichischen und internationalen Musikuniversitäten studieren oder schon in Berufsorchestern engagiert sind. Gemeinsam haben sie vor einigen Jahren dieses Herzensprojekt gegründet und durften mittlerweile in einigen Konzerten quer durch Österreich und Südtirol das Publikum überzeugen und waren heuer auch zu Gast in Reith. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von diesem tollen Konzert.



Liebe Fangemeinde,

allem voran will ich mich nochmal bei euch allen für das gelungene Fanclubgrillen bedanken. Der Fanclub-Ausschuss steckt sehr viel Arbeit und Leidenschaft in die Organisation und Planung solcher Events und umso erfreulicher ist es, wenn viele von euch dort anwesend sind. Auch für mich war es ein toller Nachmittag mit gutem Essen und netten Gesprächen. Das Gespräch mit unserem Bürgermeister Steff war auch für mich richtig angenehm und ich hoffe, ich konnte euch wieder ein bisschen was von der Biathlonwelt erzählen. Ein großes Danke gilt der Landjugend Reith, Hans und Karin Veithen, Grillmeister Alois sowie der Bewirtung von

Kathi und Magdalena. Der Sommer verging für mich wie im Flug. Wir sind nun schon in der letzten heißen Phase der Vorbereitung und ich freue mich, wenn wir wieder auf Schnee trainieren können. Durch die Coronakrise wurde auch unser Plan für die Trainingskurse umgekrempelt und wir trainieren sehr viel innerhalb Österreichs, was mir persönlich nichts ausmacht. Zuhause ist es eben doch am schönsten. Zurzeit habe ich schon die ersten Testrennen absolviert, denn für 27. bis 29. November ist der Weltcup-Start in Kontiolahti geplant. Der Herbst und die kältere Jahreszeit kommen in großen Schritten, darum wünsche ich euch allen: bleibts gesund!

Eure Lisa



malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Aus den Vereinen



EISSCHÜTZEN
Reith bei Kitzbühel

Ehrungen von TLEV für langjährige Mitglieder

Bei der 14. Jahreshauptversammlung des EC Reith bei Kitzbühel im Kulturhaus standen Neuwahlen auf dem Programm. Große Einstimmigkeit herrschte bei der Wiederwahl von Obmann Josef Niederacher und bei den Vereinsfunktionären.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Peter Ausserlechner (Obmannstellvertreter)
- Michael Pendl (Kassier)
- Alois Jöchl (Kassier-Stv.)
- Gertraud Adelsberger (Schriftführerin)
- Anni Brugger (Schriftführer-Stv.)
- Michael Aufschnaiter, Rudi Hechenberger, Walter Ecker und Andreas Lindebner (Beisitzer)

EC Reith hat einen neuen Ausschuss gewählt

- Johann Filzer - Gründungsmitglied und von 1987-1992 Obmannstellvertreter und von 1992-2020 Kassier
- Peter Foidl - Gründungsmitglied und von 1992-1996 Obmannstellvertreter 2006-2015 Kassierstellvertreter sowie Beisitzer

Die beiden verdienten Funktionäre sind aus Altersgründen aus dem Ausschuss ausgetreten und wurden mit einem kleinen Geschenk geehrt.

Der Obmann gab mit seinem Tätigkeitsbericht einen Überblick der letzten Jahre und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit den neugewählten Funktionären.

Bei der Vollversammlung konnte der Obmann auch den Tiroler Vizepräsident des TLEV Tirol, Rudi Mühlegger, und den Bezirksobmann Unterland Mitte und Jugendstocksportkoordina-

tor Andi Aberger begrüßen.

Vom TLEV wurden folgende Personen geehrt:

Für die langjährige Mitgliedschaft im TLEV und der Ausschusstätigkeit wurde Johanna Aichinger, Johann Filzer und Peter Foidl die Ehrennadel in Gold übergeben. Die Ehrennadel Silber Halbkranz erhielt Anni Brugger. Die Jubiläumsnadel in Bronze erhielten Maria Jöchl, Gertraud Adelsberger, Klaus Hagleitner und Mario Hechenberger. Die Jubiläumsnadel in Silber erhielten Elisabeth Foidl, Kuni Nemilsek, Anni Brugger, Johanna Aichinger, Peter Foidl, Peter Gandler und Rudi Hechenberger.

Bgm. Stefan Jöchl sowie TLEV-Vizepräsident Rudi Mühlegger und Bezirksreferent Andi Aberger gratulierten den Ausgezeichneten und bedankten sich beim EC-Reith für die rege Vereinstätigkeit und die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.



Die Geehrten mit Bgm. Stefan Jöchl, Bezirksobmann Andi Aberger, Obmann Josef Niederacher und dem Tiroler Vizepräsident des TLEV Rudi Mühlegger (v.l.)



So wie jedes Jahr wurden auch heuer die Eisschützen auf der Scharlwandalm von Familie Brandstätter, Seiwald, zum Grillen eingeladen. Ein Dankeschön für die gute Bewirtung.



Abstand mit Anstand hielten die Sommerfrischler auf der Scharlwandalm

Fotonachweis: J. N.



Neuer Ausschuss bei der Landjugend Reith

Am Samstag, den 22. August wählte die Landjugend im Kulturhaus ihren neuen Ausschuss für die nächsten drei Jahre:

Die Landjugend bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht dem neuen Ausschuss alles Gute!



Vorne: Obmann Christoph Jöchel, Ortsleiterin Stefanie Hochfilzer
 Hinten v. links: Kassier Lena Huber, Nico Kals (Beisitz), Obmann-Stv. Martin Hiebaum, Matthias Hauser (Beisitz), Ortsleiterin-Stv. Anna Hauser, Matthias Rehbichler (Beisitz), Schriftführerin Johanna Werlberger, Larissa Rehbichler (Beisitz), Andreas Schwabl (Beisitz; nicht im Bild)



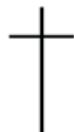
Aufdurch geht's

Bereits am darauffolgenden Tag der Neuwahlen ging's für die Landjugend „auffi aufn Berg“!
 Nach einer gemütlichen Fahrt mit dem Bichlalm-Sessellift und einer kurzen Rast bei der Lämmerbühelalm wanderten wir zur Lachtalalm der Familie Rehbichler.
 Nach dem gemütlichen Beisammensein ließen wir den Tag bei der Pletzeralm in Fieberbrunn mit Kaffee und Kuchen ausklingen.



Gegründet
1919

Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel



Im **Gedenken** an den
 Pfarrer, Militäroberkurat, Religionsprofessor
MMag. Johannes Peter Schiestl
 Kurat im Tiroler Kameradschaftsbund

Tödlich verunglückt am 20. Juli 2020 bei einem Verkehrsunfall in Sterzing.

Am 2. Juni 2019 hat er als Mit-Zelebrant bei der Feldmesse aus Anlass „100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith“ und der 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes mitgewirkt.



Li.: Tiroler Militärpfarrer H.-P. Schiestl (42), daneben Pfr. M. Struzynski und Dekan a.D. H. Haunold



Bestattet wurde er auf dem Waldfriedhof von Mayrhofen

Ein ehrendes Andenken werden wir dem guten Kameraden Hans-Peter bewahren.

Stammtischwanderung zum Marterl bei Griesbach



OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
Reith bei Kitzbühel:

Am Donnerstag, den 2. Juli luden wir zu einer Stammtischwanderung zum Gartlermarterl bei Griesbach. Der Wettergott hatte an diesem Abend viel Regen auf dem Programm. Deshalb beschlossen wir, zum Griesbachhof zu fahren, und von dort spazierten wir mit Regenschirmen ausgerüstet zum Marterl.

Vor 8 Jahren haben wir dieses Marterl an diesem schönen Platzl bei Griesbach errichtet. Zu Ehren des Hl. Urban wurde es damals vom Pfarrer Herbert Haunold feierlich eingeweiht. Da wir heuer keine Jahreshauptversammlung durchführen konnten, nahmen wir diesen Abend



zum Anlass, um unseren verstorbenen Mitgliedern liebevoll zu gedenken und entzündeten Kerzen. Wir hielten eine kurze Andacht mit Gebeten und Marienliedern, die uns von Hanni Rabanser und Annemarie Krimbacher vorgetragen wurden. Trotz des Regens war es ein stimmungsvoller Abend, den wir noch beim Lois in der Kegelbahn fröhlich

ausklingen ließen.

Vielen Dank an Rosi Sampl, sie hat uns mit den Texten hilfreich unterstützt; an die beiden Sängerinnen, eure Lieder waren eine feierliche Umrahmung; an die Familie Keuschnigg vom Griesbachhof und an alle, die mit uns diesen 1. Stammtisch in diesem so besonderen Jahr 2020 begangen haben.

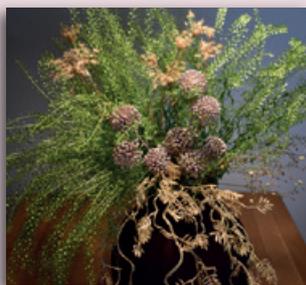
Blütenzauber beim Platzkonzert

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass der OGV Reith jedes 2. Jahr einen Abend beim Platzkonzert der Musikkapelle Reith veranstaltet. Heuer waren wir am Freitag, den 21. August wieder vollbepackt mit Blumen und Kerzen vor dem Pavillon zur Stelle. Mit raschen Handgriffen verzauberten wir den Vorplatz in ein Blüten- und Lichtermeer. Es ist immer wieder erstaunlich, welche neuen Kreationen auch heuer wieder auf den Biertischen landeten. Von Eisblumen der besonderen Art über Bierflaschenvasen, Riesendahliaen und wunderschönen Blumengestecken war alles zu sehen. Am Himmel leuchteten die Sterne und unten

war ein Kerzenglanz. Auch war der Ausschuss wieder sehr spendabel und so konnten abermals zahlreiche Preise verlost werden. Blumen und Musik sind eine stimmungsvolle Kombination und so erlebten wir eine traumhafte Sommernacht mit wundervollen Klängen der Musikkapelle. Es war schön, wieder viele vertraute Gesichter zu sehen und nette Gespräche zu führen. Vielen Dank an die Familie Jöchl (Reitherwirt), an die Musikkapelle und alle, die uns mit dem Loskauf unterstützten. Ein großer Dank gebührt unseren Ausschussmitgliedern, die immer mit so viel Fleiß, Eifer und Freude bei unseren Veranstaltungen tätig sind.



Bis zur nächsten Veranstaltung - viel Freid beim Gartln



Wir sind mit den neuesten Deko-Trends sowie saisonalen Blumen in den Herbst gestartet und voller Vorfreude auf die Weihnachtsstimmung in der blütenWERKSTATT!

Lasst euch inspirieren, wir freuen uns auf euren Besuch!

Aktuell bei uns im Geschäft:

- Sträuße und Boxen mit herbstlichen Frischblumen
- Saisonale Dekoration
- Kleine Aufmerksamkeiten & Geschenke



Zum Vormerken: Am 13. November feiern wir 3 Jahre blütenWERKSTATT und veranstalten wieder unsere Einstimmung in den Advent mit dem Winzer Anton Schöffmann!

münichau 20 | 6370 reith bei kitzbühel
martina schwabl: 0664 11 063 94
info@blueten-werkstatt.at
www.blueten-werkstatt.at

blütenWERKSTATT





Am Hohen Frauentag, dem 15. August, fand der alljährliche Schützenjahrstag mit Festakt und anschließendem Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel statt. Dieses Jahr hatten wir zusätzlich dazu die große Ehre, unserem Pfarrer Mag. Michael Struzynski zum 60. Geburtstag zu gratulieren und ihm für 10 Jahre als Pfarrer in Reith zu danken.

Die Musikkapelle Reith nutzte diesen festlichen Rahmen dazu, die Jungmusikanten für die im letzten Jahr absolvierte Jungmusikerleistungsabzeichen zu ehren.

Magdalena Leitner-Krenn absolvierte das JMLA in Bronze auf der Querflöte. Paul Ritter auf dem Tenorhorn und Simon Opperer am Schlagwerk erspielten das JMLA in Silber. Anna Maria Hechenblaickner auf dem Flügelhorn, Margarethe Jöchel auf der Klarinette und Christoph Opperer am

Schlagwerk absolvierten das JMLA in Gold.

Weiters möchten wir uns den Glückwünschen unserer Schützenkompanie anschließen und gratulieren Peter Thaler zu 25 Jahren Mitgliedschaft.

Die Musikkapelle Reith bei Kitzbühel möchte auf diesem Wege noch einmal herzlich zu den hervorragend gemeisterten Prüfungen gratulieren und wünscht weiterhin viel Spaß beim Musizieren!

MK Reith bei Kitzbühel



Feuerwehr Reith

Am Freitag, den 10. Juli 2020 um ca. 17.50 Uhr wurde die Feuerwehr Reith bei Kitzbühel gemeinsam mit der Nachbarfeuerwehr Kitzbühel zu einem Bauernhofbrand am Wiesenweg in Reith bei Kitzbühel alarmiert.

Während eines heftigen Gewitters schlug ein Blitz an der Hinterseite im Bereich der Scheune des Wirtschaftsgebäudes ein. Unglücklicherweise hielt sich zu diesem Zeitpunkt der Besitzer in der Scheune auf. Aufgrund des extrem lauten Knalls war der Landwirt

Brandinsatz Bauernhof nach heftigem Gewitter

für kurze Zeit stark desorientiert und benommen. Nachdem er sich wieder beruhigt hatte und voll wahrnehmungsfähig war, konnte er schon mehrere Glutnester im Heustock sehen. Sofort dämmte er mit einem Feuerlöscher den Brand ein und konnte somit der Feuerwehr einen wichtigen Zeitvorteil verschaffen. Glücklicherweise kam der Besitzer mit einem Schrecken davon.

Die alarmierten Feuerwehren konnten mit einem kräfteaubenden Einsatz die Glutnester erfolgreich ablöschen und das Gebäude schützen. Mithilfe einer Wärmebildkamera wurde die gesamte Scheune auf weitere Glutnester kontrolliert. Alle Materialien, welche sich im Bereich des Brandherdes befunden haben, mussten mit ei-

nem kräftezehrenden Einsatz aus der Scheune gebracht werden. Ein weiterer schwieriger Teil des Einsatzes war die notwendige Wasserversorgung, wofür eine 300 Meter lange Schlauchleitung zu dem am Hang befindlichen Bauernhauses gelegt werden musste.

Bei diesem Einsatz wurde wieder einmal gezeigt, wie wichtig ein voll funktionsfähiger Feuerlöscher in Griffweite ist und auch hier wurde durch den Einsatz des Feuerlöschers und das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Schlimmeres verhindert.

Vielen Dank an unsere Partnerorganisationen und die Nachbarfeuerwehr Kitzbühel für die Unterstützung und die perfekte Zusammenarbeit.





Kampfmannschaft

Das Wunschziel für die neue Saison ist der Aufstieg, die Mannschaft rund um das Trainerteam

Kuyucuk ist motiviert und auch der Kader ist in dieser Saison breit aufgestellt. Der Verband hat auf die zahlreichen Beschwerden bezüglich der letzten Saison (4 Gruppen zu 10 Mannschaften) reagiert und so spielen wir heuer wieder in einer 12er-Liga. Die neue Saison hat schon begonnen und der FC Elektro

Achorner Reith liegt nach 4 gespielten Runden auf dem 2. Platz mit 7 Punkten. Nach einem 2:2 zu Hause gegen Söll 1b folgte im nächsten Heimspiel gegen Kirchberg 1b ein 4:1-Sieg. Im ersten Auswärtsspiel bewahrheitete sich leider eine alte Fußball-Weisheit: „Wer die Tore vorne nicht macht, bekommt sie hinten rein“ und so verlor man unglücklich in Schwoich gegen die 1b Mannschaft mit 2:1. Im nächsten Heimspiel dafür wurde Kundl 1b klar mit 6:1 geschlagen.

Wir hoffen, dass die Saison wegen Corona nicht abgebrochen wird und

diese Saison zu Ende gespielt werden kann.

Der FC Elektro Achorner Reith hofft auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.

Leider mussten wir das Vereinsturnier aufgrund der Wetterprognosen absagen und da wir heuer auch keinen geeigneten Termin mehr frei haben, haben wir es auf nächstes Jahr verschoben.



Nachwuchs

In Jochberg trainierten Tom Bartenstein und Alex Wikipil in der Halle bis zum Lockdown. In Reith wurde den Mädchen und Jungs eine kurze Pause gegönnt. Aber dann starteten wir mit dem Hallentraining. Wir nahmen auch an 2 Hallenturnieren teil. In der Zeit, als der Lockdown kam, haben wir leider 2 Spielerinnen verloren, da sie momentan keine Lust mehr zu spielen hatten. Als wir wieder trainieren durften, waren alle glücklich und froh und wir trainieren 2-mal pro Woche. Vom 26.07. bis 29.07. fand in Reith ein Kinder-Camp statt. Un-

ter dem Training von Mutlu Kuyucuk, Bernd Lorenz, Tom Bartenstein, Alek Wikipil, Marvin Pendl und Andi Jöchl hatten die Kinder großen Spaß und auch der Abschluss im Lisi World vom Lisi Family Hotel ließ die Kinderherzen höherschlagen. Am 15.08. kam es in der Kaiserblick Arena (als kleines Vorspiel vor der Kampfmannschaft) zum großen Duell zwischen den Kindern gegen die Mütter, das die Kinder souverän für sich entscheiden konnten. Am Wochenende vom 22.08. bis 23.08. fanden in Reith 4 Nachwuchsturniere statt (U7, U8, U9 und

U10). Den Kindern und Eltern machten die Turniere sehr viel Spaß und nach dem Wochenende waren alle zufrieden. Die Mädchen und Jungs sind also fit für die kommenden Aufgaben und sie haben Spaß dabei und das ist das Wichtigste.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch in dieser Saison zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.





Schützenkompanie Viertl Reit
6370 Reith bei Kitzbühel
Fallbichlweg 25
www.schuetzenreith.at

Am Hohen Frauentag, den 15. August 2020 feierte die Schützenkompanie Viertl Reit bei idealem Wetter den Schützenjahrtag in Begleitung der Reither Musikkapelle, der Röcklgwandfrauen, der Heimkehrerkameradschaft, einer Fahnenabordnung der Feuerwehr Reith und zahlreicher ReitherInnen und Gäste. Heuer fand erstmals am 15. August eine Feldmesse vorm Reitherwirt statt, die von Herrn Pfarrer Mag. Michael Struzynski zelebriert wurde. Anschließend konnte unser Fähnrich Peter Thaler für 25-jährige aktive Tätigkeit im Tiroler Schützenwesen mit der „Josef-Speckbacher-Medaille“ in Silber geehrt werden. Zudem stand noch ein ganz besonderes Jubiläum an: Unser Pfarrer Mag. Michael Struzynski feierte seinen 60. Geburtstag und 10 Jahre Priester in Reith. Dazu gratulieren die Reither Schützen nochmals ganz herzlich. Gemütlich klang unsere erste Ausrückung von heuer mit der ganzen Kompanie beim Frühschoppen aus. Die Schützenkompanie dankt allen, die zum Schützenjahrtag beigetragen haben, besonders der „Reither Musig“ und der Gemeinde Reith.

Am Sonntag, den 23. August 2020 fand unsere Schützenandacht am Faistberg-



von links Olt. Martin Pendl, Daniela Zimmermann, Fähnrich Peter Thaler, Hptm. Georg Hauser, Bgm. Lt. Stefan Jöchel

kreuz statt, heuer allerdings im kleinen Rahmen wegen der COVID-19-Bestimmungen. Abgehalten wurde die Andacht von Maria Dullnigg, die einige sehr berührende Gedanken einbrachte, sodass es für einige Zeit ganz still wurde. Ein Bläserquartett der Musikkapelle Reith verschönerte uns den Nachmittag. Anschließend durften wir noch auf der Scharwandalm bei Familie Brandstätter einkehren. Somit spricht die Schützenkompanie Viertl Reit allen Mitwirkenden ein saggrisches Vergelt's Gott aus.

Endlich hat es geklappt, unser neues Schützenheim und den Schießstand

mit unseren Sponsoren, Gönnern, Gemeinderäten, Vereinsobleuten und allen Helfern einzuweihen. Es war ein sehr gemütliches Beisammensein. Zudem wurde ein kleines Preisschießen organisiert. Bei den Damen wurde aufgelegt geschossen. Theresa Schiessler gewann vor Elisabeth Köck und Kathrin Brandstätter. Die Männer mussten natürlich stehend frei schießen. Dritter wurde Josef Rehbichler, der zweite Platz ging an Michael Pendl. Den Sieg ließ sich Bürgermeister Stefan Jöchel nicht nehmen. Hoffentlich können die Schützen bei den zukünftigen Schießveranstaltungen im Schützenheim zahlreiche Gäste begrüßen.



Gemütliches Beisammensein nach der Bergandacht auf der Scharwandalm

Soziales



Pensionierungsfeier für Helene Öttl

Die Obfrau des Sozial- und Gesundheitssprengels, Gründungsmitglieder, Nachfolgerin und Bürgermeister von Kirchberg und Reith verabschieden Helene Öttl in ihre Pension mit einer kleinen Feier.

Als Helene Öttl, 25 Jahre Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith, heuer im Mai ihre Pension antrat, waren sich alle Beteiligten einig, dass es eine würdige Verabschiedungsfeier geben müsse.

Helene Öttl war doch die treibende Kraft bei der Gründung im Jahr 1994 gewesen und sie hat den Sprengel, zusammen mit tüchtigen Mitarbeiterinnen, Schritt für Schritt aufgebaut. Die Feier, coronabedingt immer wieder verschoben, konnte leider nur in kleinem Rahmen und mit genügend



Abstand auf der Terrasse des Café Hochland von der Obfrau Thoos Leiter für den 27. August 2020 organisiert werden.

Jeder der Anwesenden hatte eine passende Würdigung für Helene bereit. Es wurde in teils launigen Worten der Ereignisse in diesen 25 Jahren gedacht und schließlich erhielt Helene „Brixen – Taler“ als Anerkennungsgeschenk von Sprengel und Gemeinden. Der Hauptgrund dieser kleinen Fei-

er war jedoch, Helene für ihre unermüdliche Arbeit im Sprengel und für ihr soziales Engagement insgesamt zu danken und ihr für die Zeit der Pension alles Gute zu wünschen.

Ein großes Dankeschön an den ROTARY CLUB KITZBÜHEL, besonders Dr. Hans Philipp, für die finanzielle Unterstützung von € 500,- zum Ankauf von Schutzkleidung für unsere Mitarbeiterinnen.



Das Sumsi-Konto.

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Reith

- ✓ **Attraktiver Zinssatz von 3 % p.a.***
- ✓ **Einladung zum Raiffeisen-Familientag**
- ✓ **Überraschungsgeschenke während des Jahres**
- ✓ **... und vieles mehr!**

**HOL DIR DEIN SUMSI-KONTO
MIT MURMI'S KINDERLAND-
GUTSCHEIN! ****



Harald Eberharter
Kundenbetreuer
Tel. 05356 65448 44 220
Mail: harald.eberharter@rrb.at

*) Zinssatz gilt für die ersten 500 Euro bis zum 10. Geburtstag, darüber Zinssatz lt. Schalterausgang
) Murmi's Kinderland-Gutschein Aktion gültig bis 30.11.2020

*Wir sind für euch da – auch
in stürmischen Zeiten!*

Unser Sprengelbetrieb läuft fast wie gewohnt – unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen wie verstärkt Hände waschen, Fieber messen, desinfizieren, Mundschutz und Handschuhe tragen. Unsere Mitarbeiterinnen wurden laufend auf Covid-19 getestet.

Bleibt's gesund und haltet bitte Abstand – DANKE – euer Sprengel-Team!



Großzügige Unterstützung

Christine und Erich Prethaler, die KitzTischler aus Kirchberg und Ulrike Oberacher vom Holz-Studio in Oberndorf sind für ihr soziales Engagement bekannt. Sie unterstützten uns mit einer großzügigen Sachspende: das gesamte Material für eine Sitzbank (gepolstert und mit Lodenstoff bezogen) in unserem Sprengel. Wir können jetzt mit genügend Abstand Angehörige empfangen, Mitarbeiterbesprechungen und die Sprechstunden des Casemanagers abhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Heilbehelfe und Alltagshilfen,

die das Leben bei körperlichen Defiziten wesentlich erleichtern,

bieten wir zum kurz- und langfristigen Verleih, gegen eine geringe Leihgebühr und zum Teil sogar kostenlos an. Das verdanken wir der Kirchberger und Reither Bevölkerung, denn die Heilbehelfe werden ausschließlich von Spendengeldern angekauft. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung können wir unsere Heilbehelfe immer wieder erneuern und in Stand halten.

Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne!



Freiwillige Spenden

Mit freiwilligen Spenden finanziert der Sozial- und Gesundheitssprengel neue Heilbehelfe und Essen-auf-Rädern Ausstattung.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kirchberg
IBAN: AT45 3626 3000 0605 5008
BIC: RZTIAT22263

Sprechtage der Tiroler Patientenvertretung:

Am Freitag, den 2. Oktober 2020
von 9 Bis 12 Uhr in der
Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Allgemeine Fußgymnastik

Regelmäßige Fußgymnastik (täglich 5-10 min.) ist der beste Garant für eine ausgewogene, gut ausgebildete Fußmuskulatur sowie für einen straffen Bandapparat.

Präventiv gegen Fußfehlstellungen, regt den Blutkreislauf an.

Übung 1

Richtiges Abrollen des Fußes:
Rollen von der Ferse über die
Außenkanten zum Großzehen-
ballen



Übung 2

Stand mit überkreuzten Beinen:
Heben und Senken der Fersen



Übung 3

Stand: Heben und Senken der Fer-
se und des Vorfußes im Wechsel



Übung 4

Stand: Abwechselnd auf Innen- und Außenkante des Fußes gehen



Übung 5

Stabiler Stand:

Zehenballen auf einer Bank oder Stufe. Heben und Senken der Ferse



Übung 6

Stand:

Mit den Zehen auf dem Boden liegende Gegenstände (Stifte, Kugeln, Socken ...) erfassen



Übung 7

Langsitz: Gummiband zwischen den Großzehen spannen und auseinander (lateral) ziehen (gute Übung gegen Hallux valgus)



Übung 8

Langsitz:

Gummiband am Vorfuß und Außenrotation der Füße



Übung 9

Stand: Vorwärtsbewegen durch Beugen und Strecken der Zehen „Raupengang“



Übung 10

Rückenlage:

Füße nach oben strecken und im Sprunggelenk fest beugen und strecken (Venenpumpe)



Übung 11

Rückenlage:

Füße nach oben strecken – Zehenspitzen und Fersen abwechselnd berühren



Übung 12

Stand:

Zehen und Fersen gleichzeitig zueinander ziehen (stärkt die Fußgewölbe)



Gezielte Gymnastik für Frauen und Männer!

**Ganzheitliche Gesundheitsgymnastik von Kopf bis Fuß.
„Bewegung ist die beste Medizin“**

Männer von 18 bis 19 Uhr,

Frauen von 19 bis 20 Uhr,

immer dienstags im Kulturhaus Reith.

Außer am 6. Oktober und 17. November 2020,
findet der Kurs im Turnsaal des Bildungszentrums statt.

Bitte eigene Turnmatte mitnehmen.

Nähere Auskünfte erteilt

Andrea Hechenberger (Tel.: 0664/164 00 06)

Änderungen vorbehalten!

Besonders mir als ausgebildete
Fußpflegerin und Fitnesstrainerin
liegt die Fußgesundheit
sehr am Herzen.

EVERYBODY'S WELCOME

FIT DURCH DEN HERBST...



Lisi

FAMILY HOTEL
REITH - KITZBÜHEL



KINDERYOGA mit Daniela
Donnerstag 16:30 - 17:00 Uhr

YOGA mit Daniela
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

PILATES mit Nina
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

JUMP IT mit Marina
Freitag 17:30 - 18:20 Uhr

Kinderyoga € 5,-
Erwachsenenkurse € 10,-

Eure Kids spielen während des Trainings in der Lisi World um nur € 5,-

JETZT NEU

in der Lisi World - AFTER
SCHOOL FUN für Kinder von
14:00 bis 19:00 Uhr um nur €12 -
mit Tiroler Familienpass -20%

Mehr Informationen unter

+43 5356 664770
oder
www.lisihotel.com

LISI FAMILY HOTEL - 6370 REITH BEI KITZBÜHEL - CORDIAL PLATZ 1